

Pressemitteilung

19.09.2018

Schwaikheim: Auftakt für Wohnquartier „Heiße Klinge“

21 Reihenhäuser / 60 Eigentumswohnungen / geplante Bauzeit 2019 - 2022

Schwaikheim. Der Projektentwickler Bonava beginnt in dieser Woche mit dem Verkauf der ersten Häuser und Wohnungen im Neubaugebiet „Heiße Klinge“ in Schwaikheim. Auf dem insgesamt rund 10.500 Quadratmeter großen Teil einer ehemaligen Gärtnerei sollen bis voraussichtlich 2022 insgesamt 21 Reihenhäuser und sechs Mehrfamilienhäuser mit 60 Eigentumswohnungen entstehen.

„Noch ist der Bebauungsplan nicht rechtskräftig. Doch wir gehen davon aus, dass der Satzungsbeschluss in Kürze erfolgt, sodass die Erschließung des Areals voraussichtlich noch in diesem Jahr starten kann. Läuft alles wie geplant, sollen spätestens 2021 die ersten Familien im Wohngebiet Heiße Klinge einziehen“, erklärt Bonava-Projektleiter Stefan Zeug.

Das Bonava-Areal umfasst zunächst vier Mehrfamilienhäuser und 12 Reihenhäuser entlang der neuen Margarete-Steiff-Straße. Weitere neun Reihenhäuser sowie zwei Mehrfamilienhäuser mit je acht Eigentumswohnungen sind später im südwestlichen Teil vorgesehen. Unterhalb der Mehrfamilienhäuser entstehen Tiefgaragen mit Platz für 91 PKW. Die zentrale Wärmeversorgung erfolgt über ein ebenfalls geplantes, energieeffizientes Blockheizkraftwerk innerhalb des Quartiers.

Die 44 Eigentumswohnungen des ersten Bauabschnittes verteilen sich auf vier Mehrfamilienhäuser mit jeweils drei Etagen plus Staffelgeschoss. Die Wohnungen selbst verfügen über drei oder vier Zimmer, 73 bis 107 Quadratmeter Wohnfläche sowie jeweils einen eigenen Balkon oder eine Terrasse. Alle Ebenen der Mehrfamilienhäuser inklusive Tiefgarage sind bequem per Aufzug erreichbar.

Die Reihenhäuser im ersten Abschnitt bieten 160 Quadratmeter Wohn-/Nutzfläche in fünf Zimmern und sind voll unterkellert. Highlight der Häuser werden die großen Dachterrassen.

Schwaikheim liegt rund fünf Kilometer nördlich von Waiblingen im Rems-Murr-Kreis und gehört zur Metropolregion Stuttgart. Das Neubaugebiet Heiße Klinge ist das aktuell größte Bauprojekt des Ortes. Aufgeteilt auf mehrere Bauträger und private Bauherren sollen hier in den kommenden Jahren über 200 Wohnungen und Häuser entstehen.

„Die Lage bietet alles, was junge Familien suchen: Schulen und Kitas in unmittelbarer Nähe, viel Grün und gleichzeitig eine perfekte Anbindung nach Stuttgart. Entsprechend groß ist die Nachfrage. Schon jetzt haben sich einige hundert Interessenten bei uns gemeldet“, verrät Sabrina Dubronner, ebenfalls verantwortliche Bonava-Projektleiterin.

Nähere Details zu Grundrissen und Ausstattung der geplanten Häuser und Wohnungen erhalten Interessenten jeden Sonntag 14-16 Uhr und Mittwoch 17-19 Uhr im Schwaikheimer Infobüro in der Bahnhofstraße 63 oder auch online unter bonava.de/heisse-klinge.



Für Presseanfragen und Interviewwünsche (gern auch vor Ort) wenden Sie sich bitte an:

Christian Köhn, Unternehmenskommunikation

christian.koehn@bonava.com

Tel.: +49 3361 670 202

Über Bonava

Bonava ist einer der führenden Projektentwickler im Wohnbau in Nordeuropa und Deutschland. Seit den 1930er Jahren schafft Bonava Menschen ein neues Zuhause und ein Wohnumfeld zum Wohlfühlen. Heute beschäftigt Bonava 2.000 Mitarbeiter in acht europäischen Ländern – Schweden, Deutschland, Finnland, Dänemark, Norwegen, St. Petersburg, Estland und Lettland. Der Umsatz belief sich 2017 auf 1,5 Mrd. Euro. Bonava ist an der Börse NASDAQ in Stockholm gelistet.

In Deutschland ist Bonava vor allem im Heimatmarkt Berlin, in den Wachstumsregionen Hamburg, Rhein-Main, Rhein-Ruhr, Köln/Bonn, Rhein-Neckar/Stuttgart, Sachsen und entlang der Ostseeküste tätig. 2017 verkaufte Bonava in Deutschland 2.412 Häuser und Wohnungen an Eigennutzer und Investoren. Die knapp 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Hauptsitz im brandenburgischen Fürstenwalde/Spree und in den regionalen Büros erzielten dabei einen Umsatz von 524 Mio. Euro.

Das Analyseunternehmen bulwiengesa kürte Bonava 2018 zum sechsten Mal in Folge zum aktivsten Projektentwickler für Wohnimmobilien in den deutschen Metropolen.

Weitere Informationen finden Sie auf bonava.de und bonava.com.